

230 begeisterte Teilnehmer beim 4. Panoramalauf rund um die Burg Are

Birgit Lennartz mit neuem Rekord auf der Ultralaufstrecke über 47 Kilometer



Beim Start.



Die Teilnehmer beim Panoramalauf. Fotos: Vollrath

Ideale Lauf- und Wetterbedingungen hatten die Selbstläufer des SV Altenahr am Samstag bei ihrem, zum 4. mal ausgerichteten Panoramalauf rund um die Burg Are. Einige Laufsportler hatten den aktuellsten Wetterbericht abgewartet um dann kurzfristig von der Nachmeldemöglichkeit Gebrauch zu machen, so dass Eule Frings letztlich 193 Teilnehmer, darunter 65 Frauen nach einem kurzen Streckenbriefing, pünktlich um 9:30 Uhr auf die drei verschiedenen Langstreckendistanzen von 16, 33 und 47 km schicken konnte. Nach einer aussichtsreichen 700 m Runde um die Martinshütte, mit Ausblick auf die namensgebende Burg Are, führte die Strecke alsbald auf den Rotweinwanderweg, wo oberhalb von Reimerzhoven die erste Streckenteilung erfolgte. Für die Läufer des K 16 ging es mit herrlicher Aussicht bereits Richtung Ahrtal und zur ersten Verpflegungsstelle, die für das übrige Feld in den Weinbergen hoch über Mayschoß aufgebaut war. Von dort ging es weiter über den Schwedenkopf bis oberhalb von Dernau. Die Teilnehmer des K 47 liefen dann später über eine Schleife zur Saffenburg und schließlich zu einem anspruchsvollen Aufstieg aus dem Langfigtal hoch zum Dach des Ahrgebirges, dem Steinerberg.

Derweil wurden an der Martinshütte bereits mit Spannung die ersten Läufer der 16 km Distanz erwartet. Nach 1:09:16 h erreichte Andreas Joswig (Schwelmer Jungs) als erster vor Lokalmatador Jürgen Ley (central-team) das Ziel und konnte damit ebenso einen neuen Streckenrekord aufstellen wie Astéria Wagner (Kunst-Wagner) die ihre Siegerzeit vom Vorjahr noch einmal um gut 2 Minuten auf 1:18:31 h verbesserte. Dafür wurde bei der Sie-



Das Läuferfeld kurz nach dem Start. Mit der Startnummer 349 der jüngste Teilnehmer, der 16-jährige Konrad Bergmann. Fotos: privat



Die Sieger des K 47 (v.l.n.r.), Stephan Peters (B), Margot Born (B), Jochen Fergen, Birgit Lennartz, Julia Möse (A) und Benedikt Straetling.

gerehrung zusätzlich ein Sonderpreis in Form eines Weinpräsennts überreicht. Für die mit 1000 Höhenmetern gespickte Mitteldistanz von 33 Kilometern hatte sich der vor zwei Jahren nur knapp unterlegene Daniel Kannapinn (Selbstläufer SV Altenahr) Großes vorgenommen und tatsächlich gelang ihm ein ungefährdeter Start-Ziel-Sieg, konnte er doch nach 2:41:34 h sichtlich triumphierend mit gut 9 Minuten Vorsprung vor Nico Marchlewski (LT Siebengebirge) die Ziellinie überqueren.

Als Siegertrio liefen die drei schnellsten Frauen ein, zeitgleich in 3:27:20 h erreichten Christin Müller (TreeTops TSG Neuenhain), Alexandra Sandhage-Hofmann (TV 1879 Brühl) und Katja Rengers (RWE Starlight Team Essen) das Ziel und mussten schließlich untereinander - was ihnen auf der Laufstrecke nicht gelang - die Rangfolge für das Siegerpodest ausmachen.

Zur Königin des Panoramalaufs avancierte Birgit Lennartz (LLG St. Augustin), konnte sie sich nach zwei Siegen beim K 33 in den Vorjahren nun auch als Erstplatzierte auf der Ultralaufstrecke über 47 Kilometer und 1400 herausfordernde Höhenmeter feiern lassen und unterbot dabei in 4:44:37 h die Siegerzeit des vergangenen Jahres gleich um eine Viertelstunde.

Bei den Männern sah es lange nach einem ungefährdeten Sieg für Benedikt Straetling aus, der aber offensichtlich seinem hohen Anfangstempo Tribut zahlen musste und auf schließlich auf Rang Drei zurückfiel. Somit war der Weg frei für Jochen Fergen (TC BW Bonn-Duisdorf), der in 4:13:16 h auf Platz 1 vor Stephan Peters, aus dem belgischen Amel, das Ziel erreichte.

Die letzten Teilnehmer des Ultralaufs waren noch auf der Strecke als am Nachmittag der Startschuss zum ersten Schülerlauf über 700 m erfolgte.

Das Nachwuchstalents David Müller von den Selbstläufern Altenahr siegte hier in 2:35 min vor Marius Klein (SSC Hohe Acht).

Mia Zerwas aus Kreuzberg gewann in 3:03 min die weibliche Wertung vor Lena Lahr aus Altenahr.

Über die doppelte Distanz von 1400 m gingen diesmal ausschließlich Schülerinnen auf die Strecke, dabei konnte Cassandra Vorwig aus Elsdorf in 5:43 m ihren Sieg vom Vorjahr mit neuem Streckenrekord wiederholen und Hanna Müller (Selbstläufer SV Altenahr) sowie Emma Heil aus Köln auf die Plätze verweisen. Als letzter Lauf des Tages wurde der Su-

persprint über 5 3/4 Kilometer gestartet, die Jugendlichen laufen gemeinsam mit den Erwachsenen, werden aber getrennt gewertet.

Leon Trabant (Trikids TuS Ahrweiler) in 28:46 min und David Müller (Selbstläufer SV Altenahr) in 29:07 min gelang es dabei auf der durchaus anspruchsvollen Sprintdistanz sogar sämtliche Erwachsene hinter sich zu lassen. Die schnellsten jugendlichen Damen Lesley Sartor (Selbstläufer SV Altenahr) und Doppelstarterin Cassandra Vorwig überquerten nach 33:03 min, bzw. 35:41 min die Ziellinie.

Bei der Ehrung der Erwachsenen durfte Holger Aretz mit einer Finissherzeit von 29:27 min und Lena Frings in 32:43 min (beide Selbstläufer SV Altenahr) die oberste Stufe des Siegerpodest besteigen.

Bei den stimmungsvollen Siegerehrungen mit einem Gläschen Sekt, durften sich nicht nur jeweils die drei Schnellsten feiern lassen, Gewinner - da waren sich Läufer und Veranstalter einig - waren alle Teilnehmer die das Ziel dieses herrlichen Landschaftserlebnislauf rund um Altenahr erreichten und auch die letzte Läuferin wurde nach 7:41:06 h gebührend an der Martinshütte empfangen und wie alle



Eine Rose gab es nicht nur für die Drittplatzierte K 16 Läuferin Ulrike Krieg, jede Teilnehmerin wurde für ihren Einsatz belohnt.

Teilnehmerinnen der Veranstaltung mit einer Rose geehrt. Gewinner waren sicher auch die Selbstläufer des SV Altenahr die sich über eine sehr positive Resonanz der Läufer freu-

en durften. Fast alle Sportler verabschiedeten sich mit der Ankündigung im nächsten Jahr am 29. August bei der 5. Austragung des Panoramalaufs wieder dabei sein zu wollen.

Brenners Nähzentrum

Donnerstag, den **11.9.** +

Freitag, den **12.9.2014** von **9.00-18.00 Uhr**

Große Quiltausstellung

Samstag, den **13.9.2014** von **9.00-15.00 Uhr**

11.30 Uhr - Modenschau

13.00 Uhr - Amerikanische Versteigerung

Tauchen Sie ein in die Wasserwelten. *außer Dienstleistungen*

Lassen Sie sich inspirieren und beraten. *und Bücher*

Wir freuen uns auf Sie. Ihr Team von **Brenners Nähzentrum**



SOMMERFEST

Thema: Wasserwelten

Jesuitenstr. 5 · Bad Neuenahr · Fax 02641/206588 · info@brenners-naehzentrum.de
 Telefon 02641/206404 · www.brenners-naehzentrum.de